

Förderverein FZA
Herr Peter Dolder
Zugerstrasse 31
8820 Wädenswil

Präsidiales
Florhofstrasse 6
Postfach
8820 Wädenswil
Direkt 044 789 72 01
esther.ramirez@waedenswil.ch
www.waedenswil.ch

Wädenswil, 16. April 2021
28.03/08.07.10 era

Zukunft der Freizeitanlage

Sehr geehrter Herr Dolder, lieber Peter
Sehr geehrte Frau Müller-Flüge, liebe Daniela

Für den offenen Austausch vom 31. März 2021 zur Zukunft der Freizeitanlage danken wir nochmals bestens. Gerne informieren wir noch in schriftlicher Form über den Stand der Arbeiten.

2019 hat der Stadtrat die beiden Dienststellen Jugendarbeit und Freizeitanlage, die Siedlungsassistenz im Altersbereich sowie die aufsuchende "Gassenarbeit" (vormals SIP) zusammengeführt in die Dienststelle Soziokultur. Die Grundidee ist, einen Dienst zu etablieren mit welchem Menschen unterstützt und gefördert werden sollen. Als Zielgruppen im Vordergrund stehen aktuell Seniorinnen und Senioren, Jugendliche, junge Familien (Frühförderung) oder Randständige.

Mit der Dienststelle Soziokultur möchte die Stadt einen Beitrag zur Stärkung der Integration und des gesellschaftlichen Zusammenhalts leisten. Die Dienste sollen dezentral wirken, möglichst dort wo die Menschen sich aufhalten, und sie sollen flexibel auf neue gesellschaftliche Herausforderungen reagieren können. Auf diesem Weg möchten wir die grösstmögliche Wirkung erreichen.

Mit der Zusammenführung 2019 wurde ein zweijähriges Pilotprojekt gestartet, das im Sommer 2021 endet. Danach wird der Stadtrat entscheiden, ob die neue Ausrichtung definitiv etabliert werden soll.

In diesem Rahmen macht sich der Stadtrat auch Gedanken zur Zukunft der Freizeitanlage. Zu beachten hat er dabei, dass die Schulanlage Untermosen in einigen Jahren erneuert werden muss, wobei die Räume in dieser Form nicht erhalten werden können.

Die Freizeitanlage ist ein Ort der Begegnung, bietet vielseitig nutzbare Räume und spezialisierte Werkstätten mit Kursangebot. Es zeichnet sich ab, dass die Stadt zur Erfüllung ihrer Aufgaben einen oder mehrere Orte der Begegnung sowie vielseitig nutzbare Räume weiterhin anbieten möchte. Der Betrieb von spezialisierten Werkstätten mit Kursangebot wird nicht mehr als städtische Aufgabe betrachtet.

Zurzeit wird geprüft, wo und in welcher Form die Freizeitanlage weitergeführt werden könnte. Für die Werkstätten wird zudem in Erwägung gezogen, diese einer externen Trägerschaft zu übergeben.

Der Stadtrat wird sich voraussichtlich Mitte Mai 2021 mit diesem Thema vertieft befassen. Gerne stehen wir im Nachgang dazu Ihnen und Ihren Mitgliedern für weitere Auskünfte zur Verfügung, zum Beispiel im Rahmen einer Mitgliederversammlung.

Freundlich grüsst

Stadt Wädenswil



Philipp Kutter
Stadtpräsident



Esther Ramirez
Stadtschreiberin